

Stand: 22. September 2022

DEFINITIONEN

Einige Begriffe, die im Original mit einem Großbuchstaben beginnen, werden in den vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen oder gegebenenfalls in den allgemeinen Geschäftsbedingungen definiert.

„Virtualisierungsinterface Dritter“: Ein vom Herausgeber des Drittanbieterprodukts entwickelter Bereich, den der Kunde über sein Verwaltungsinterface einsehen kann und der dem Kunden die Verwaltung des Drittanbieterprodukts ermöglicht.

„Drittanbieterprodukt“: Das bzw. die von Dritten herausgegebene(n) Produkt(e), die mit dem vom Kunden abonnierten Dienst kompatibel sind. Die Liste der kompatiblen Dienste ist auf der OVHcloud Website einsehbar.

„Dedicated Server“: Server, die dem Kunden von OVHcloud im Rahmen des Dienstes zur Verfügung gestellt werden und die von Nutanix® freigegeben wurden.

„Dienst“: Der in Artikel 1 der vorliegenden Bedingungen definierte Dienst.

ARTIKEL 1: VERTRAGSGEGENSTAND

Zweck dieser besonderen Vertragsbedingungen ist die Definition der geltenden Bedingungen für den Dienst Nutanix® on OVHcloud – „BYOL“ Offer, der dem Kunden von OVHcloud zur Verfügung gestellt wird (im Folgenden der „Dienst“).

ARTIKEL 2: BESCHREIBUNG DES DIENSTES

Im Rahmen des Dienstes stellt OVHcloud dem Kunden einen Cluster bestehend aus mehreren Dedicated Servern zur Verfügung, die von Nutanix® freigegeben wurden und deren Gebühren, Merkmale und grundlegende Hardware- und Softwarekonfigurationen auf der OVHcloud-Website beschrieben und online zugänglich sind. Der Kunde hat außerdem standardmäßig Zugang zu öffentlicher Bandbreite, deren Kapazität je nach Angebot variiert und auf der OVHcloud-Website angegeben ist.

Der Service besteht aus mehreren von Nutanix® zugelassenen Dedicated Servern, die mit einer "Preview"-Lizenz (die eine Testlizenz beinhaltet) für das von Nutanix® entwickelte Drittanbieterprodukt sowie einem Load Balancer und ggf. weiteren Optionen ausgestattet sind.

Bei der Bestellung wählt der Kunde den Cluster-Typ aus, wodurch die im Rahmen des Dienstes verfügbaren Funktionen bestimmt werden, darunter auch die Anzahl der Dedicated Server, die Optionen für die Hardwarekonfiguration, die Replikationsoptionen usw.. Die Beschreibung des Clusters und die Details seiner technischen Eigenschaften sind auf der OVHcloud-Website einsehbar.

Der Service ermöglicht es dem Kunden, seine direkt oder indirekt vom Softwarehersteller erworbenen Lizenzen für Drittanbieterprodukte auf den von Nutanix® freigegebenen Dedicated Servern zu nutzen. Die Liste der mit dem Service kompatiblen Produkte von Drittanbietern ist auf der OVHcloud-Website verfügbar.

ARTIKEL 3: NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES DIENSTES

3.1 Voraussetzungen

Der Dienst erfordert ein Abonnement des „Business“ oder „Enterprise“ Supports von OVHcloud für die gesamte Dauer

des Dienstes.

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich zu prüfen, ob die Nutzungsbedingungen für die von ihm erworbenen Drittanbieterprodukte mit dem Dienst vereinbar sind.

3.2 Geltende Bedingungen

Der Dienst unterliegt folgenden Bedingungen:

- a) die vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen des Dienstes
- b) die in Artikel 3.5 der vorliegenden Vertragsbedingungen genannten Nutzungsbedingungen für Drittanbieterprodukte
- c) die besonderen Vertragsbedingungen für „Dedicated Server“
- d) die besonderen Vertragsbedingungen des „Load Balancers“
- e) die besonderen Vertragsbedingungen der Support-Lösung
- f) der Anhang „Auftragsverarbeitungsvertrag“
- g) die allgemeinen Geschäftsbedingungen (Zusammen: die „Nutzungsbedingungen“ oder der „Vertrag“)

Sollte sich aus den Nutzungsbedingungen ein Widerspruch ergeben, so sind die Unterlagen wie in der oben aufgeführten absteigenden Reihenfolge maßgebend. Der Kunde verpflichtet sich, von den Dienstleistungen im Einklang mit den geltenden Nutzungsbedingungen Gebrauch zu machen. Wenn der Kunde den Dienst im Namen Dritter nutzt oder Dritten die Nutzung des Dienstes gestattet, garantiert der Kunde, dass jeder Nutzer und/oder jeder seiner Endkunden diese Bedingungen einhält.

3.3 Funktionen

Der Dienst wird vom Kunden über sein Verwaltungsinterface verwaltet.

Die Anmeldedaten, die die erstmalige Verbindung mit dem Virtualisierungsinterface Dritter ermöglichen, werden dem Kunden per E-Mail an die in seiner Verwaltungsschnittstelle angegebenen Kontaktdaten mitgeteilt. Das mit diesen Anmeldedaten verbundene Passwort ist für sieben (7) Tage ab dem Versanddatum der E-Mail gültig. Der Kunde wird aufgefordert, dieses Passwort bei seiner ersten Verbindung mit dem Virtualisierungsinterface Dritter zu ändern.

Der Dienst ermöglicht dem Kunden die Erstellung und Verwaltung von Ressourcen in Übereinstimmung mit Lizenz des Drittanbieterprodukts, das er vom Softwareanbieter erworben hat und im Rahmen des Dienstes nutzt. Folglich ist der Kunde dafür verantwortlich, zu prüfen, ob seine Lizenzkategorie des Drittanbieterprodukts mit dem Dienst kompatibel ist.

Der Dienst kann Einschränkungen aufweisen (z. B. Anzahl der in einem Cluster einsetzbaren Dedicated Server, Anzahl der virtuellen Maschinen, Bandbreite etc.). Diese Einschränkungen sind in der Dokumentation und/oder den technischen Angaben auf der OVHcloud-Website aufgeführt.

3.4 Verwendung des Dienstes

3.4.1 Allgemeines

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich vor der Nutzung des Dienstes über all dessen Eigenschaften und Spezifikationen, insbesondere die auf der OVHcloud-Website beschriebenen, sowie über die geltenden Nutzungsbedingungen zu informieren und sicherzustellen, dass diese Bedingungen seinen Anforderungen entsprechen, insbesondere auch mit Hinblick auf seine Drittanbieterproduktlizenz(en). Dabei hat der Kunde insbesondere eine seiner Geschäftstätigkeit entsprechende Risikoanalyse zu berücksichtigen.

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Nutzung des Dienstes, insbesondere für den Schutz und die Aufbewahrung seiner Passwörter für den Zugriff auf das Verwaltungsinterface, die Verwendung des Drittanbieterprodukts und andere von OVHcloud im Rahmen des Dienstes bereitgestellte Tools sowie für seine Inhalte und alle anderen vom Kunden im Rahmen des Dienstes und/oder über den Dienst verwendeten Daten. Der Kunde ist ferner dafür verantwortlich, alle Backups durchzuführen, die er für notwendig erachtet.

Der Kunde ist der alleinige Administrator des Dienstes. Der Kunde verwaltet außerdem die Ressourcen, die er im Rahmen des Dienstes in seinem Cluster bereitstellt (Aufteilung in virtuelle Maschinen, Ressourcen etc.), und führt die Netzwerkkonfiguration durch.

Insofern bestätigt der Kunde daher, dass er über alle erforderlichen technischen Kenntnisse verfügt, um eine korrekte Verwaltung der Dienstressourcen zu gewährleisten.

Der Kunde ist allein verantwortlich für Skalierung, Versionsupgrades und Updates der im Rahmen des Dienstes bereitgestellten Betriebssysteme und Anwendungen (Beispiele: Update, Sicherheitspatch etc.). Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die Aktivierung und falls erforderlich, die Erneuerung seiner Lizenz für das Drittanbieterprodukt, sowie die Weiterentwicklungen, die Versions-Upgrades und Updates des Drittanbieterprodukts in Übereinstimmung mit den zwischen ihm und dem Softwarehersteller geltenden Lizenz- und Supportbedingungen durchzuführen.

OVHcloud ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung des Betriebszustands (a) der Dedicated Server (Wartung, SLAs etc.) gemäß den Bedingungen der besonderen Vertragsbedingungen der „Dedicated Server“ in Anhang 1 sowie (b) des Load Balancers gemäß den Bedingungen der besonderen Vertragsbedingungen des Load Balancers gemäß Anhang 2.

3.4.2 Backups

OVHcloud führt im Rahmen des Dienstes keinerlei Backups durch.

Der Kunde ist daher dafür verantwortlich, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um seine Inhalte im Falle von Verlust, Veränderung oder Beschädigung der Inhalte, ungeachtet des Grundes, sowie alle anderen Arten von Daten zu sichern. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Abschaltung des Dienstes unabhängig von der Ursache (insbesondere Kündigung, Nichtverlängerung, Nichtzahlung, Abschalten des Dienstes durch den Kunden, Nichteinhaltung der geltenden Nutzungsbedingungen) sowie bestimmte vom Kunden durchgeführte Neuinstallationsvorgänge des Dienstes zur automatischen und irreversiblen Löschung der gesamten Inhalte führen.

Der Dienst enthält weder einen Business Continuity Plan noch einen Disaster Recovery Plan. Folglich ist der Kunde selbst für die Aufstellung und Unterhaltung eines Business Continuity und/oder Disaster Recovery Plans verantwortlich. Der Kunde muss daher die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um die Kontinuität seiner Geschäftstätigkeit im Falle von Störungen des Dienstes, die die Verfügbarkeit oder Integrität seiner Inhalte und damit die Kontinuität seiner Tätigkeit beeinträchtigen könnten, zu gewährleisten.

3.5 Drittanbieterprodukte

Der Dienst beinhaltet eine Testlizenz für die „Preview Version“ oder auch „Vorschau Version“ für das von Nutanix® entwickelte Drittanbieterprodukts. Der Kunde ist zur Nutzung des Drittanbieterprodukts ausschließlich im Rahmen des Dienstes und im Einklang mit den untenstehenden Nutzungsbedingungen des Drittanbieterprodukts berechtigt.

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich die für seine Anforderungen passende Lizenz für das Drittanbieterprodukt auszuwählen und diese in dem Virtualisierungsinterface Dritter beim Softwarehersteller zu aktivieren und gegebenenfalls zu verlängern. Der Kunde ist auch allein dafür verantwortlich, zu prüfen, ob seine Lizenzkategorie des Drittanbieterprodukts mit dem Dienst kompatibel ist.

OVHcloud ist nicht an der Erstellung und Entwicklung des dem Kunden im Rahmen des Dienstes zur Verfügung gestellten Drittanbieterprodukts beteiligt. Daher übernimmt OVHcloud keine Verantwortung für das Drittanbieterprodukt, das unter anderem technische Fehler, Sicherheitslücken oder Inkompatibilitäten aufweisen kann.

Vor der Nutzung des Dienstes verpflichtet sich der Kunde, die unter nachstehendem Link verfügbaren Nutzungsbedingungen des Drittanbieterprodukts zur Kenntnis zu nehmen und über die gesamte Laufzeit der „Test Lizenz“ einzuhalten: <https://www.nutanix.com/legal/eula>

Mit der Aktivierung seiner eigenen Lizenz für das Drittanbieterprodukt verpflichtet sich der Kunde, die mit dem Softwarehersteller vereinbarten Lizenzbedingungen für die gesamte Laufzeit seiner Lizenz einzuhalten.

Mit der Annahme der vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen und/oder der Nutzung des Dienstes erklärt sich der Kunde mit den oben genannten Nutzungsbedingungen für Drittanbieterprodukte insbesondere mit Hinblick auf die „Preview Lizenz“ einverstanden. Bei Nichteinhaltung der Nutzungsbedingungen des Drittanbieterprodukts und bei Nichteinhaltung der Nutzungsbedingungen der „Preview Lizenz“ wird der Kunde OVHcloud schadlos halten und von jeglicher Verantwortung für Forderungen, Beschwerden und/oder Klagen Dritter in diesem Zusammenhang freistellen.

3.6 Service Level Agreement (SLA)

OVHcloud verpflichtet sich im Rahmen des Dienstes:

- (i) die Service-Level bezüglich der Verfügbarkeit des Dedicated Servers sowie der Eingriffs- und Wiederherstellungszeiten, wie in Artikel 7 der besonderen Vertragsbedingungen für „Dedicated Server“ in Anhang 1 der vorliegenden Bedingungen beschrieben, zu gewährleisten.
- (ii) die Service-Level für den Load Balancer unter den in Artikel 5 der besonderen Vertragsbedingungen des „Load Balancers“ in Anhang 2 des vorliegenden Vertrages beschriebenen Bedingungen zu gewährleisten.

Abgesehen von den oben genannten Service-Level unterliegt OVHcloud lediglich einer Sorgfaltspflicht und schuldet keinen konkreten Erfolg.

ARTIKEL 4: PREISE, LAUFZEIT, ABRECHNUNG UND BEZAHLUNG

Der Preis variiert abhängig vom Cluster-Typ, den zusätzlichen Optionen (zum Beispiel Konfiguration, Anzahl der Nodes usw.) und der Mietdauer (die „Erstlaufzeit“), die der Kunde bei der Bestellung ausgewählt hat. Der durch den Kunden zu entrichtende Gesamtpreis ist dem durch OVHcloud übermittelten Bestellschein zu entnehmen.

Bei der Bestellung sowie bei jeder Verlängerung des Dienstes wird eine Rechnung erstellt und automatisch über das vom Kunden hinterlegte Zahlungsmittel beglichen. Der Kunde ist verpflichtet, ein gültiges Zahlungsmittel aus den verfügbaren Zahlungsmitteln in seinem OVHcloud-Kundenaccount zu hinterlegen.

Es obliegt allein dem Kunden, das Angebot, das seinen Anforderungen am besten entspricht, genau zu bestimmen, da eine nachträgliche Änderung während der Ausführung des Dienstes nicht möglich ist.

Die Erstlaufzeit beginnt mit dem Tag, an dem der Dienst tatsächlich verfügbar ist. Nach Ablauf der Erstlaufzeit wird die Mietdauer automatisch für aufeinanderfolgende Zeiträume gleicher Dauer („Verlängerungsintervall(e)“) und unter denselben vertraglichen und preislichen Bedingungen wie für den vorangegangenen Zeitraum verlängert; dies gilt nicht, sofern der Kunde das Verlängerungsintervall manuell geändert oder den Vertrag gemäß den nachstehenden Bestimmungen oder den geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gekündigt hat.

Der Kunde kann die Dauer künftiger Verlängerungsintervalle des Dienstes manuell über sein Verwaltungsinterface ändern; etwaige Änderungen müssen spätestens 24 Stunden vor Ablauf der Erstlaufzeit bzw. des laufenden Verlängerungsintervalls erfolgen.

Sofern die Erstlaufzeit nicht am ersten Tag eines Kalendermonats beginnt (Vertragsbeginn im laufenden Monat), wird der Zyklus für die Verlängerung des Dienstes bei der ersten Verlängerung angepasst, sodass nachfolgende Verlängerungsintervalle stets am ersten Tag eines Kalendermonats beginnen. (Beispiel: Die automatische Verlängerung eines ursprünglich am 24. März 2022 für eine Laufzeit von (1) Jahr bestellten Dienstes führt nach Ablauf der Erstlaufzeit zu einer Laufzeitverlängerung des Dienstes vom 24. März 2023 bis zum 31. März 2023).

Wenn die automatische Zahlung gemäß den vorstehenden Bestimmungen deaktiviert wurde, wird der betreffende Dienst zum Ablauf der Erstlaufzeit oder des laufenden Verlängerungsintervalls („Ablaufdatum“) automatisch beendet und gelöscht. Sämtliche durch den Kunden im Rahmen des Dienstes gespeicherten Inhalte und Daten werden

spätestens innerhalb von sieben (7) Tagen nach dem Ablaufdatum des Dienstes gelöscht. Gleiches gilt im Falle einer fristlosen Kündigung oder einer sonstigen vorzeitigen Beendigung. Es obliegt allein dem Kunden, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Erhaltung besagter Inhalte und Daten rechtzeitig vor der Beendigung des Dienstes sicherzustellen.

Gleichwohl hat der Kunde die Möglichkeit, den betreffenden Dienst zu verlängern, indem er die Funktion der automatischen Zahlung spätestens 24 Stunden vor dem Ablaufdatum wieder aktiviert oder die Zahlung für das nächste Verlängerungsintervall im Voraus leistet.

Die Laufzeit sowie die Bedingungen für Verlängerung und Beendigung etwaiger mit dem Dienst verbundenen Optionen oder Funktionen können sich von den für den Dienst geltenden Bedingungen unterscheiden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, hierauf zu achten.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die Zahlung für den Dienst durch den Kunden unter den oben definierten Bedingungen unabhängig vom Abonnement einer Lizenz für ein Drittanbieterprodukt beim Softwarehersteller, deren Aktivierung im Rahmen des Dienstes oder deren Auslaufen fällig wird.

OVHcloud weist ferner darauf hin, dass die vom Kunden gebuchte Erstlaufzeit und jedes Verlängerungsintervall unabhängig von der Dauer der vom Kunden beim Drittanbieter abonnierten Lizenz für das Drittanbieterprodukt ist. Infolgedessen ist der Kunde nicht berechtigt, den Dienst aufgrund des Ablaufs seiner Lizenz für das Drittanbieterprodukt vorzeitig zu kündigen.

ARTIKEL 5: SUPPORT

Je nach dem vom Kunden abonnierten Angebot unterliegt der Dienst dem Business Support oder dem Enterprise Support von OVHcloud, deren Bedingungen in den jeweiligen besonderen Vertragsbedingungen der Support-Lösung festgelegt sind.

Der Kunde darf den Herausgeber des Drittanbieterprodukts im Rahmen des Dienstes nicht wegen Fragen, Problemen oder Störungen egal welcher Art kontaktieren, die mit dem Drittanbieterprodukt, dem Dienst oder einer seiner Komponenten in Zusammenhang stehen. Der Kunde muss seine Fragen, Probleme oder Störungen stets mit den dem Kunden durch OVHcloud zur Verfügung gestellten Tools an OVHcloud richten.

Anhang 1: Die Besondere Vertragsbedingungen „Dedicated Server“ sind unter folgendem Link verfügbar: https://contract.eu.ovhapis.com/1.0/pdf/contrat_partDedie-de.pdf

Anhang 2: Die Besonderen Vertragsbedingungen „Load Balancer“ sind unter folgendem Link verfügbar: https://contract.eu.ovhapis.com/1.0/pdf/contrat_part_loadbalancer-de.pdf